



Protokoll Gemeindeversammlung der Politischen Gemeinde Bussnang

vom 15. Juni 2026, 20.00 – 21.05 Uhr, Mehrzweckhalle Hohenalber, Bussnang-Rothenhäusen

Vorsitz Zbinden Ruedi, Gemeindepräsident

Protokoll Kesselring Beatrix, Gemeindeschreiberin

Traktanden:

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste
2. Wahl von 3 Stimmenzählenden
3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. November 2025
4. Jahresrechnung 2025
 - Erfolgsrechnung
 - Investitionsrechnung
 - Bilanz
 - Gewinnverwendung (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung 2025
5. Einbürgerungsgesuch Sarsiga Nithiyanantham, wohnhaft Rothenhausen
6. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung, Genehmigung der Traktandenliste

Gemeindepräsident Ruedi Zbinden begrüsst, zusammen mit dem Gemeinderat und der Gemeindeschreiberin, die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger zur Rechnungsgemeinde und heisst Finanzverwalterin Manuela Wild und Sarsiga Nithiyanantham, über deren Gesuch um Einbürgerung in Traktandum 5 befunden wird, als Gäste herzlich willkommen. Gleichzeitig entschuldigt der Vorsitzende Gemeinderat Sandro Gehri und bemerkt, dass dieser infolge einer mehrmonatigen Reise mit der Familie abwesend ist, an den Gemeinderatssitzungen jeweils per Videokonferenz teilnimmt und auch sonst seinen Aufgaben wie gewohnt nachkommt. Auf das Verlesen weiterer Entschuldigungen wird verzichtet.

Einen speziellen Gruss richtet der Gemeindepräsident an Carina Majer von der Thurgauer Zeitung und dankt dieser für die sachliche und wohlwollende Berichterstattung. Einen weiteren Dank spricht er der Primarschulgemeinde Bussnang-Rothenhäusen für das Gastrecht und Thoms Frigg sowie Franziska Zürcher für das Bereitstellen der Halle aus.

Der Vorsitzende hält fest, dass die Einladung inkl. Traktandenliste zur Rechnungsgemeinde rechtzeitig zugestellt worden ist. Gleichzeitig stellt er die Frage, ob es Einwände zur Einladung, zur Traktandenliste oder zur Stimmfähigkeit einer anwesenden Person gibt. Dies wird verneint.

Aufgrund der abgegebenen Stimmrechtsausweise sind 69 von insgesamt 1'661 Stimmberechtigten (Stand 31.03.2026) anwesend.

Bevor der Gemeindepräsident zum nächsten Traktandum geht, informiert er die Versammlung über den Tod von Markus Rüegg, wohnhaft gewesen in Rothenhausen und seit 1. Juni 2015 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission. Markus Rüegg verstarb im Alter von gerade einmal 65 Jahren im Rahmen einer Skitour im Toggenburg infolge eines Herzstillstandes. Der Vorsitzende würdigt das Wirken und den Einsatz von Markus Rüegg und lädt die Versammlung zu einer Gedenkminute ein.

2. Wahl von 3 Stimmenzählenden

Als Stimmenzählende schlägt Ruedi Zbinden der Versammlung Luca Eberhart, Mettlen, Aron Meier, Bussnang, und Sandra Stucki, Bussnang, vor. Dieser Vorschlag wird nicht vermehrt und die vorgeschlagenen Personen einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. November 2025

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. November 2025 ist in der Botschaft abgedruckt. Der Vorsitzende weist auf einen Schreibfehler im genannten Protokoll hin, welcher ihm seitens des Betroffenen vorgängig der Versammlung zugetragen worden ist. Unter Traktandum «Verschiedenes und Umfrage» wurde der Vorname von Bernhard Steinbacher fälschlicherweise mit Benjamin geschrieben. Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Protokoll mit der erwähnten Korrektur zu genehmigen.

Diskussion

Die Diskussion zum Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. November 2025 wird nicht benutzt.

Beschluss Gemeindeversammlung

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. November 2025 wird mit oben erwähnter Änderung einstimmig genehmigt und der Verfasserin, Beatrix Kesselring, bestens verdankt.

4. Jahresrechnung 2025

- Erfolgsrechnung

Der Vorsitzende erläutert die Jahresrechnung 2025 mittels Grafiken und verweist auf die in der Botschaft publizierten Budgetabweichungen und den Revisorenbericht. Die Jahresrechnung 2025 schliesst mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 389'423.84 ab. Budgetiert war ein Gewinn von CHF 7'210.00, was eine Differenz von CHF 382'213.84 ergibt.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

1. Die Jahresrechnung 2025 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 389'423.84 wird einstimmig genehmigt.

- Investitionsrechnung

Ruedi Zbinden erläutert, welche Projekte im vergangenen Jahr umgesetzt wurden und ergänzt, dass sich die Summe der Nettoinvestitionen auf CHF 1'409'499.91 beläuft.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

2. Die Investitionsrechnung 2025 mit einer Nettoinvestition von CHF 1'409'499.41 wird einstimmig genehmigt.

- Bilanz

Den Erläuterungen des Gemeindepräsidenten zufolge beträgt der Abschreibungsbedarf per 31.12.2025 CHF 4'489'218.08.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

3. Die Bilanz per 31.12.2025 mit allen Aktiven und Passiven von CHF 18'185'041.34 wird einstimmig genehmigt.

- Gewinnverwendung (Ertragsüberschuss) der Jahresrechnung 2025

Wie in der Botschaft detailliert publiziert, beantragt der Gemeinderat der Versammlung, vom Ertragsüberschuss von total CHF 389'423.84 ausserordentliche Abschreibungen in der Höhe von CHF 380'000.00 zu tätigen und CHF 9'423.84 dem Eigenkapital zuzuführen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss Gemeindeversammlung

4. Die Gewinnverwendung mit ausserordentlichen Abschreibungen von CHF 380'000.00 und der Einlage von CHF 9'423.84 ins Eigenkapital wird einstimmig genehmigt.

5. Einbürgerungsgesuch Sarsiga Nithiyanantham, wohnhaft Rothenhausen

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die in der Botschaft publizierten Angaben zum Gesuch um Einbürgerung, den persönlichen Verhältnissen von Sarsiga Nithiyanantham sowie zur Beurteilung des Gemeinderates zu den Einbürgerungskriterien, die nach dem Bundesgesetz über das Schweizer Bürgerrecht sowie der dazugehörenden Verordnung zu erfüllen sind. Er übergibt sodann das Wort Sarsiga Nithiyanantham für eine kurze Vorstellung. In wenigen Worten und in fließendem Schweizerdeutsch erwähnt diese, die Schweiz aufgrund ihrer hier verbrachten Jugend- und Schulzeit sowie aufgrund ihres Umfelds als ihre Heimat zu sehen. Zudem wünsche sie sich, mitbestimmen und mitwirken zu können.

Diskussion in Anwesenheit von Sarsiga Nithiyanantham

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Diskussion in Abwesenheit von Sarsiga Nithiyanantham

Auf die Frage von Regula Gansner, Bussnang, wann eine Namensänderung möglich ist, antwortet der Vorsitzende, dass mit Erhalt des Schweizer Bürgerrechts eine Namensänderung grundsätzlich beantragt werden kann.

Beschluss Gemeindeversammlung

Sarsiga Nithiyanantham, wohnhaft Rothenhausen, wird das Gemeindebürgerrecht einstimmig erteilt.

Nach erfolgreicher Abstimmung wird Sarsiga Nithiyanantham wieder in den Saal geholt, das Abstimmungsergebnis mit einem kräftigen Applaus eröffnet und eine Geschenktasche übergeben.

6. Verschiedenes und Umfrage

- Anteil Reingewinn Thurgauer Kantonalbank

Der Anteil am Reingewinn der Thurgauer Kantonalbank für das Jahr 2025 beträgt für die Politische Gemeinde Bussnang CHF 71'902.00. Im Vorjahr fiel der Anteil CHF 700.00 höher aus.

- Postautohaltestelle beim Gemeindehaus Bussnang

Der Vorsitzende informiert über die zwecks Sanierung der Bushaltestelle noch bis 24. Juni 2026 laufende Planaufgabe und den voraussichtlichen Baustart im Jahr 2027.

- Wohnentwicklung in der Gemeinde Bussnang

Die Gemeinde Bussnang wächst weiter und entwickelt sich zu einer begehrten Wohngemeinde. Vorausgesetzt, dass die geplanten Bauprojekte umgesetzt werden, entstehen in den kommenden rund fünf Jahren mehr als 140 Wohnungen in den Dörfern Mettlen (ca. 75), Lanterwil (23) und Rothenhausen (ca. 45).

- Bundesfeier vom 31. Juli 2026

Der Gemeindepräsident macht auf die Bundesfeier in/bei der Schulanlage Hohenalber aufmerksam, welche dieses Jahr durch den Männerchor Bussnang-Rothenhausen organisiert und musikalisch umrahmt wird. Als Festrednerin konnte die in Bussnang aufgewachsene und immer noch in der Gemeinde wohnhafte Sabrina Bächli, Stv. Chefredaktorin bei der Thurgauer Zeitung, gewonnen werden. Ruedi Zbinden freut sich auf eine gut besuchte Veranstaltung.

- Gesamterneuerungswahl Gemeindepräsidium und Gemeinderat

Im Zusammenhang mit der Gesamterneuerungswahl der Gemeindebehörde für die Legislatur 2027 bis 2031 findet am 26. Oktober 2026, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Hohenalber ein Podiumsgespräch mit allen, sowohl für das Gemeindepräsidium als auch für den Gemeinderat kandidierenden Personen statt.

Die Ankündigung der Gesamterneuerungswahl erfolgt nach den Sommerferien, ab Mitte August 2026 kann bei der Gemeindeverwaltung das Formular für die Wahlvorschläge bezogen werden. Die Frist zur Einreichung der Wahlvorschläge läuft am 5. Oktober 2026 ab.

- Nächste Gemeindeversammlungen

Am 9. November 2026 findet in der Turnhalle Mettlen die Budget-Gemeindeversammlung statt. Nebst dem Budget 2027 wird das Geschäft «Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung» traktandiert. An dieser Stelle informiert der Vorsitzende kurz über Inhalt und Grund für den Erlass eines Reglements über die familienergänzende Kinderbetreuung und bemerkt, dass die öffentliche Vernehmlassung vom 19. Juni 2026 bis 20. Juli 2026 läuft.

Am 22. Februar 2027 lädt der Gemeinderat zu einer a.o. Gemeindeversammlung in die Mehrzweckhalle Hohenalber ein, wobei dem Souverän die Geschäfte «Kleinsiedlungen → Erhaltungszone» und «Reglement Entschädigung Naturobjekte» unterbreitet werden. Der Grund für die a.o.

Gemeindeversammlung ist dem Umstand geschuldet, dass Ruedi Zbinden diese Geschäfte noch in seiner verbleibenden Amtszeit abschliessen möchte.

Die nächste Rechnungs-Gemeindeversammlung findet am 24. Mai 2027 statt und beinhaltet nebst der Jahresrechnung 2026 verschiedene Verabschiedungen.

- Personalausflug Gemeinde Bussnang

Am 26. Juni 2026 findet der Geschäftsausflug für die Verwaltungsangestellten und die Mitglieder des Gemeinderates mit Partnerinnen und Partnern statt. Der Ausflug führt nach Luzern, die Gemeindeverwaltung bleibt an diesem Tag ganztags geschlossen.

- Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während Schulferien

Während den offiziellen Schulferien ist die Gemeindeverwaltung aus personellen Gründen jeweils nur morgens offen. Der Gemeinderat dankt für die Kenntnisnahme und das Verständnis.

- Entwässerungsleitung in Parzelle 7151, Rothenhausen

Alex Wüest, Bussnang, ergreift als Präsident der Unterhaltskorporation Bussnang-Oberbussnang-Rothenhausen bzw. auf Wunsch von Anton Moser, Puppikon, das Wort. Alex Wüest erklärt, dass im Rahmen der Ausdolung des Freiwiesenbachs vor rund 30 Jahren eine Entwässerungsleitung, welche auch durch die im Eigentum von Anton Moser liegende Parzelle 7151 verläuft, auseinanderge-schnitten worden sei. Diesen Frühling habe sich das Wasser im Bach gestaut, weshalb die Ge-meinde mit dem Ausgraben von Weiden Massnahmen ergriffen und damit denjenigen Zustand wie-derhergestellt habe, wie er beim Bau der Leitung aufgewiesen habe. Alex Wüest betont, dass die Situation im Moment in Ordnung sei. Der Landbesitzer, Anton Moser, verlange trotzdem eine Si-cherheit hinsichtlich der Übernahme allfälliger Kosten, sollte sich der Zustand wieder verschlechtern und erneut Massnahmen nötig sein.

Gemeinderat Andreas Guhl informiert, dass die erwähnte Melorationsleitung im Jahre 1943 erstellt worden und mittlerweile 83 Jahre alt ist. Seinen Angaben zufolge wurde bei der Ausdolung des Freiwiesenbachs durch die Ortsgemeinde Rothenhausen die einmal gerade verlaufende Entwässe-rungsleitung gekappt und in den Freiwiesenbach geleitet. Das abgeschnittene Leitungsstück liegt rund 10 cm unter Wasser. Andreas Guhl ergänzt, dass der Landbesitzer von der Gemeinde das Zusammenführen der Leitungen wünsche, ein solcher Eingriff jedoch eine Bewilligung des Kantons voraussetze. Weil das Bauwerk in der Bachsohle liegen würde, habe das Amt für Umwelt vorge-schlagen, einen Schacht zu setzen und die Entwässerungsleitung entlang des Freiwiesenbachs zu führen. Aufgrund der hohen Kosten von rund CHF 10'000.00 habe die Gemeinde das Spülen und Filmen der Leitung veranlasst und festgestellt, dass das Wasser nicht bis ins Kulturland von Anton Moser zurück staut. Sowohl für die Gemeinde wie auch für die Unterhaltskorporation sei der aktuel-le Zustand unschön, aber akzeptabel, da niemand einen Nachteil habe. Als Rechtsnachfolgerin der Ortsgemeinde Rothenhausen sei es selbstverständlich, dass bei einer Verschlechterung des Zu-stands die Politische Gemeinde Bussnang für erneute Massnahmen aufkomme.

Anton Moser ergänzt, dass die Drainageleitung der Unterhaltskorporation damals ohne Bewilligung unterbrochen worden sei bzw. sich dadurch das Wasser in den letzten Jahren gestaut habe. Er habe deswegen die Unterhaltskorporation beauftragt, sich um die Angelegenheit zu kümmern. An-ton Moser sieht die Politische Gemeinde und nicht die Unterhaltskorporation in der Verantwortung.

- Versammlungsführung

Nachdem das Wort nicht mehr gewünscht wird, erkundigt sich der Gemeindepräsident, ob es Einwände gegen die Versammlungsführung gibt. Dies ist nicht der Fall, worauf sich der Vorsitzende bei allen Personen, die mit ihrem Einsatz zum Allgemeinwohl beitragen, bedankt und zum Apéro überleitet.

Bussnang, 18. August 2026



Ruedi Zbinden
Gemeindepräsident



Beatrix Kesselring
Gemeindeschreiberin